

EDITORIAL



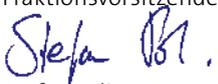
Foto: SPD-Fraktion Niedersachsen

**LIEBE GENOSSINNEN,
LIEBE GENOSSEN,**

Herbstzeit ist für die Fraktion Haushaltszeit. In den nächsten Wochen werden wir im Landtag in vielen Sitzungen Niedersachsens Etat für 2026 festzurren. Noch stehen uns monatelange harte Verhandlungen und scharfe Debatten bevor.

Doch schon jetzt ist klar: Wir werden weiter massiv investieren. Im Sommer haben wir bereits das größte Investitionspaket der Landesgeschichte geschnürt, mit dem wir rund 14,5 Milliarden Euro extra mobilisieren. Und 2026 sollen allein etwa 15 Milliarden Euro an unsere Kommunen, die Herzkammern unserer Demokratie, fließen.

Die Zahlen sind riesig, die Ziele aber sehr konkret. Wir wollen das Niedersachsen der Zukunft noch besser machen: wirtschaftlich gesund, sozial gerecht, sicher, solidarisch und klimafest. Für uns, unsere Kinder und alle, die uns lieb sind.

Euer
Fraktionsvorsitzender

Stefan Politze

MEHR SCHUTZ VOR HÄUSLICHER GEWALT, NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE POLIZEI

NEUES POLIZEIGESETZ kommt in den Landtag

Von Klaus Wieschemeyer

Niedersachsen stärkt weiter die Innere Sicherheit: Im August stellte Innenministerin Daniela Behrens einen Entwurf für ein neues Polizeigesetz vor, über den nun der Landtag berät. Ein Schwerpunkt: Der Kampf gegen häusliche Gewalt. Niedersachsen führt damit die Fußfessel für Täter nach dem »spanischen Modell« ein. Dabei werden Polizei und auch Betroffene informiert, wenn der (fast immer männliche) Täter den gerichtlich festgelegten Mindestabstand unterschreitet. Auch soll der Einsatz polizeilicher Bodycams in Wohnungen erlaubt werden.

Brennendes Thema

Davon erhofft sich die Polizei bessere Beweise bei häuslicher Gewalt. Innenpolitikerin Doris Schröder-Köpf lobte den Entwurf, da das Thema brennend sei. Die Polizei registrierte 2024 in Niedersachsen 32.545 Fälle häuslicher Gewalt. Die Dunkelziffer liegt wohl sehr viel höher: »Die Zahlen sind erschütternd, darum muss die Politik weiter gegensteuern. Der jetzige Entwurf ermöglicht es Frauen, sich wieder angstfrei im öffentlichen Leben zu bewegen«.

Schritt in die Zukunft

Die Novelle soll der Polizei auch neue Möglichkeiten eröffnen: So setzt das Gesetz unter anderem den Rahmen für intelligente Videoüberwachung, die Auswertung großer Datenmengen sowie den Einsatz und die Abwehr von Drohnen. »Mit diesem Gesetz geht Niedersachsens Polizei einen weiteren großen Schritt in die Zukunft«, sagte der polizeipolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Alexander Saade.

Zuhause sichern

Die Novelle fügt sich ein in langfristige Strategien des Landes: So hatte die SPD-Fraktion im Landtag bereits im vergangenen Herbst noch mehr Entschlossenheit im Kampf gegen häusliche Gewalt



Die SPD-geführte Landesregierung will die Polizeipräsenz weiter ausbauen.

Foto: unsplash | Jonas Augustin

eingefordert. Justizministerin Kathrin Wahlmann und Sozialminister Andreas Philippi stehen dafür ein, dass das Thema sowohl vor Gericht als auch in der Prävention und Betreuung von Opfern und Tätern stark gestellt wird.

Polizei stärken

Auch die Stärkung der Polizei treibt die Fraktion weiter voran: In den aktuellen Haushaltsverhandlungen für 2026 setzt sich die Fraktion für Investitionen in Polizei und Katastrophenschutz im dreistelligen Millionenbereich ein: So

sollen unter anderem der Fuhrpark erneuert, Drohnen angeschafft, Bereichsbudgets erhöht, 500 Stellen gehoben sowie zusätzlich 250 Stellen für Polizeianwärterinnen und -anwärter geschaffen werden

»Ein sicheres Leben in Niedersachsen ist uns Herzenssache. Dazu gehören eine starke Polizei, umsichtige Prävention, guter Opferschutz und vor allem auch soziale Sicherheit. Dafür steht die SPD-Fraktion im Landtag«, sagte der Fraktionsvorsitzende Stefan Politze ■

STARK FÜR DIE HERZKAMMER UNSERER DEMOKRATIE

SPD bringt Kommunalinvestitionen voran



Foto: K. Geierert und weiter bearbeitet mit Grafiken von Envato

Mit dem neuen Kommunalen Investitionspaket (KIP 3) setzt die SPD-geführte Landesregierung erneut ein starkes Signal für Niedersachsens Städte und Gemeinden. 600 Millionen Euro werden bereitgestellt – unbürokratisch, flexibel und ohne verpflichtenden Eigenanteil. »Das ist ein enormer Schritt zur Entlas-

tung und ein dringend notwendiger Investitionsschub für unsere Städte und Gemeinden«, erklärt SPD-Fraktionschef Stefan Politze.

Gerade angesichts des großen Sanierungsstaus bei Kitas, Schulen, Straßen und öffentlichen Gebäuden brauche es entschlossenes Handeln. »In den Kom-

munen erleben die Menschen ganz konkret, ob der Staat funktioniert. Darum unterstützen wir als regierungstragende SPD-Fraktion in Niedersachsen die kommunale Familie so stark«, betont Politze.

Besonders wichtig sei, dass die Mittel dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden: »Wir modernisieren Krankenhäuser, bauen gute Kitas und schaffen Orte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Dass die Kommunen dabei frei entscheiden können, ist ein großer Fortschritt.«

Politze unterstreicht: »Trotz angespannter Kassenlage haben wir einen sehr großen Betrag mobilisiert. Damit sorgen wir für Zukunftsinvestitionen, die allen Menschen in Niedersachsen zugutekommen – und die zeigen: Die SPD lässt unsere Städte und Gemeinden nicht allein.« ■

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
Verantwortlich: Lars Drebold
Mitarbeiter:innen an dieser Ausgabe: Eva Güntzel, Eileen Kirchner, Klaus Wieschemeyer
Redaktionsschluss: 26. August 2025
Redaktion: Klaus Wieschemeyer, Klaus Wieschemeyer@lt.niedersachsen.de
Anschrift: Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover
 spd-fraktion-niedersachsen.de
Layout & Satz: Anette Gilke

Anzeige

NEU

**FRISCHES DESIGN.
KLARE STRUKTUR.
ALLES AUF EINEN BLICK.**

SPD Soziale Politik für Dich.



**Materialien, Give-aways,
Fanartikel und vieles mehr**



**Mit Editor: Individuelle Plakate oder Flyer –
im SPD-Look, schnell und einfach gestaltet**

SHOP.SP.DE

